

Kühlschmierstoffe

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Kühlschmierstoff
Betrieb	Allgemein
Arbeitsbereich	Werkstatt Schleiferei
Gefahrstoffe	Wassergemischter Kühlschmierstoff (KSS) (Nitrosamine, Bakterien, Schimmelpilze)
Verwendung	Kühlschmierstoffe zur Bearbeitung von Metall, Glas und Keramik
Tätigkeit	Einsatz an Dreh- und Bohrmaschinen im handwerklichen Maßstab, Kühlschmierstoff-Kreislauf, auch für die Bearbeitung von Flachglas, Technischer Keramik und Schleifmitteln
Persönliche Schutzausrüstung	Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Firma:

Nr.

Kühlschmierstoff

wassergemischter Kühlschmierstoff (KSS)
Einsatz im KSS-Kreislauf, Anwendungskonzentration bis ...%

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahren für Mensch und Umwelt

Häufiger Hautkontakt führt zu Entfettung, Austrocknung und Reizung der Haut; langfristige Einwirkung kann zu Hauterkrankungen führen. Schon geringfügige Hautverletzungen erhöhen das Risiko für das Entstehen einer Hauterkrankung.

In seltenen Fällen zeigen sich allergische Hautreaktionen auf Inhaltsstoffe oder Werkstückabrieb, insbesondere dann, wenn Konservierungsmittel zugegeben werden.

Beim Einatmen von KSS-Dämpfen und -Nebeln können Atemwegsreizungen auftreten.

Durch Einschleppen von Fremdstoffen können sich im KSS-Kreislauf krebserzeugende Stoffe (Nitrosamine) bilden.

Bei unzureichender KSS-Pflege können sich Bakterien und Schimmelpilze ansiedeln; dadurch Infektionen und Allergieauslösung möglich.

Wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Spritzschutz verwenden. Arbeitsbereich möglichst trocken halten; ausgetretenen KSS sofort aufnehmen. Für die Werkstück- und Maschinenreinigung keine Druckluft benutzen. KSS-Kreislauf sauber halten; keine Speisereste, Zigarettenkippen oder Ähnliches hineinwerfen, Eintrag von Fremdölen verhindern. KSS-Behälter möglichst abdecken. Prüfen und Pflege des KSS-Kreislaufs, einschließlich Nachkonservierung, sind nach Überwachungs- und Reinigungsplan und nur durch KSS-Sachkundige durchzuführen! Neubefüllen des KSS-Kreislaufs erst nach gründlicher Systemreinigung vornehmen.

Augenschutz: beim Ansetzen und Reinigen dichtschießende Schutzbrille
Handschutz: beim Ansetzen und Reinigen Chemikalien-Schutzhandschuhe
Hautschutz: siehe Hautschutzplan

Hautkontakt möglichst beschränken; Dämpfe und Nebel nicht einatmen. Einmal-Putztücher benutzen; getränkte Tücher in vorgesehenen Behälter geben, nicht in die Arbeitskleidung stecken. Getränkte Kleidung sofort wechseln. Nach dem Umgang Hände waschen und Pflegecreme auftragen. Regelmäßige Hautpflege ist wichtig!

Im Arbeitsraum nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.



Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)

Nach Verschütten oder Auslaufen sofort mit saugfähigem Material, zum Beispiel Papiertücher, Bindemittel () aufnehmen und in Abfallbehälter geben, mit Wasser nachreinigen. Bei Entwicklung besonderer Gerüche, Verfärbungen, Ausflockungen, Aufschäumungen oder aufschwimmender Fremdöle aufsichtführende Person verständigen.

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: sofort mit viel Wasser abwaschen; auch geringfügige Hautverletzungen, durch mechanische Einwirkungen, fachgerecht versorgen.

Nach Augenkontakt: bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin unter fließendem Wasser ausspülen, bei Reizung Augenarzt/Augenärztin aufsuchen!

Nach Verschlucken: **Kein Erbrechen anregen**, sofort zum Arzt/zur Ärztin

Sachgerechte Entsorgung

Getränkte Putzlappen, gebrauchtes Bindemittel und Ähnliches in gekennzeichneten Behältern () sammeln; Abfallbehälter geschlossen halten; spätestens am Schichtende aus dem Arbeitsbereich entfernen.
 Altemulsion:

Datum:

Unterschrift